

Mekka für große und kleine Jungs

Oldi-Traktorschau auf der Zange zog Besucher zum Staunen, Gucken und Fachsimpeln

Siegburg - Trotz verkaufsoffenem Sonntag und mittelalterlichem Markt konnten sich die Veranstalter der Traktorschau nicht beklagen. Die alten „Schätzchen“ erwiesen sich als Publikumsmagnet.

Es tuckerte, qualmte und stank. Das tat der Begeisterung aber keinen Abbruch. Mit leuchtenden Augen umringten vor allem große und kleine Männer die historischen Arbeitsgeräte und Landmaschinen. Alles, was Rang und Namen hat, war vertreten.

Schlepper aller Marken, von Lanz und Eicher über Deutz bis Hanomag und viele fast vergessene Oldis standen in Reih' und Glied zum Angucken und Anfassen auf dem Berliner Platz, gehegt und gepflegt und bestens „in



Nicht genug bekamen die zahlreichen Besucher von den liebevoll restaurierten Schleppern. Die Besitzer waren stolz über die Resonanz.

Foto: Kieras

Schuss“. Es war das zweite Siegburger Traktortreffen für das Ratsherr Hermann Becher (CDU), selbst stolzer Besitzer eines Oldis aus den 50er Jahren, und der Fraktionsvorsitzende der SPD, Frank Sauerzweig, die Schirmherrschaft übernom-

men hatten. Die Siegburger Hunnen und die Schlepperfreunde, ein Oldtimer-Freundeskreis, hatten die erste Schau anlässlich der 100 Jahrfeier der Zange organisiert. Nach dem überwältigenden Erfolg 2006 beschlossen Jörg Unterberg (Hunnen)

und Karl-Heinz Reimer (Schlepperfreunde), die Veranstaltung zu wiederholen. Fast 100 Oldtimer aus dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis hatten ihre Teilnahme zugesagt, allerdings waren dann doch nicht alle angereist. Ein Hingucker sicher die Ankunft der Treckerfreunde aus Kriegsdorf, die durchweg in Weihnachtsmannkostümen erschienen. Lange hielten sie sich aber nicht auf dem Platz auf, denn mittags brachen sie zusammen mit den anderen

Teilnehmern zu einem Traktor-Korso auf. Begleitet von einem Blitzlichtgewitter der vielen Zuschauer am Straßenrand ging es einmal rund um die Zange. (pk)

Mehr Bilder im Internet unter: www.siegburger-wochenende.de